

# Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort



## Jahresbericht 2014

Der Gesamtüberblick über die Tätigkeit des Marktgemeinderates, der Gemeindeverwaltung sowie über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Marktes Dießen für das Jahr 2014 ergibt wiederum ein zufrieden stellendes Bild. Trotzdem konnten auch heuer erneut nicht alle Aufgaben restlos erfüllt werden. Aus finanziellen, planungsrechtlichen und planungsbedingten Gründen war manche Aufgabe zurückzustellen.

Im allgemeinen ist rückblickend auf folgende Punkte besonders hinzuweisen, wobei die Vergleichszahlen des Vorjahres jeweils in Klammern aufgeführt und die Punkte 1 und 3 nach dem Einheitsaktenplan gegliedert sind.

### 1. Allgemeine Zahlen, Bevölkerungsbeobachtung, statistische Zahlen

Bei der **Europawahl** am 25.05. beteiligten sich 3.710 (zum Vergleich 2009: 3.826) Wähler, das sind 46,22 % (2009: 48,71 %).

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

CSU	1.298 Stimmen	(1.729 Stimmen)
Grüne	743 Stimmen	( 718 Stimmen)
SPD	726 Stimmen	( 384 Stimmen)
AfD	242 Stimmen	( - Stimmen)
F.D.P	151 Stimmen	( 430 Stimmen)

Die restlichen 545 (547) Stimmen verteilen sich auf 19 (22) weitere Wahlvorschläge.

Am 16.03.2014 waren in Bayern die **Kommunalwahlen** (Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat und Kreistag). Bei 8.348 Wahlberechtigten (2008: 7.951) und 4.850 Wählern (2008: 4.965) ergab sich eine Wahlbeteiligung von 58,10 % (62,44).

Bei der **Bürgermeisterwahl** entfielen von 4.671 abgegebenen Stimmen 3.803 Stimmen (= 81,42 %) auf Ersten Bürgermeister Herbert Kirsch. Dr. Alexander Dill erhielt 868 Stimmen (= 18,58 %).

Für den **Gemeinderat** wurden insgesamt 104.613 Stimmen (2008: 108.135) abgegeben. Davon entfielen auf:

CSU	22.158 = 5 Sitze (bisher 6)
Freie Wähler	19.621 = 5 Sitze (bisher 4)
Dießener Bürger	16.165 = 4 Sitze (bisher 4)
Grüne	15.103 = 3 Sitze (bisher 3)
SPD	12.086 = 3 Sitze (bisher 2)
UBV	8.668 = 2 Sitze (bisher 2)
Zukunft für Dießen	5.580 = 1 Sitz (neu)
Bayernpartei	5.232 = 1 Sitz (bisher 1)

Schon vor Beginn der Wahlzeit des neuen Gemeinderats teilte am 11.04. der für den Wahlvorschlag „Zukunft für Dießen“ gewählte Bewerber Dr. Alexander Dill, im Gegensatz zur Erklärung vom 17.03., mit, dass er das Mandat nicht antreten wird. Die Listennachfolgerin, Frau Elisabeth Böge, erklärte ebenfalls am 11.04., dass sie die Nachfolge nicht antreten will. Der Gemeindevwahlausschuss stellte daraufhin fest, dass als weiterer Listennachfolger Herr Michael Fuchs-Gamböck zu verständigen ist. Herr Fuchs-Gamböck wurde mit Schreiben vom 22.04. zur Annahme der Wahl aufgefordert und gab noch am gleichen Tag die Erklärung mit seiner Zusage zurück.

Die konstituierende Sitzung des **neuen Gemeinderates** fand am 05.05. statt. Zweiter Bürgermeister wurde wieder Peter Fastl. Ein dritter Bürgermeister wurde nicht gewählt.

Folgende neue Gemeinderäte wurden vereidigt: Frank Fastl, Michael Fuchs-Gamböck, Johannes Grosser, Thomas Hackl, Tobias Hauser, Kathrin Kubat, Beatrice von Liel und Susanne Plesch. Herr Fuchs-Gamböck erklärte, dass er nicht für den Wahlvorschlag „Zukunft für Dießen“, sondern als parteifreies Mitglied an den Sitzungen des Marktgemeinderats teilnehmen wird.

In der letzten Sitzung des Jahres lag dem Gremium die Erklärung von Marktgemeinderat Robert Lotter vor, der aus wichtigem Grund sein Mandat niederlegt. In der ersten Gemeinderatssitzung des neuen Jahres wird der Nachrücker zu vereidigen sein.

Für den Ortsteil Obermühlhausen wurde am 07.07. mit Frau Christine Stedele eine neue **Ortssprecherin** gewählt und in der Sitzung am 04.08. vereidigt.

In der neuen **Geschäftsordnung**, die dem Vorschlag und dem Muster des Bayer. Gemeindetages entspricht, hat der Marktgemeinderat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bei Informationen für das Gremium verstärkt die neuen Medien einzusetzen. Es wurden wieder ein Bau- und Umweltausschuss und ein Finanzausschuss gebildet, ebenso der (gesetzlich vorgeschriebene) Rechnungsprüfungsausschuss. Abgelehnt wurde die Bildung eines Kultur-ausschusses. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt Frau Baur, Stellvertreter ist Herr Grosser.

Die in der Geschäftsordnung geregelte Vertretung von Mitgliedern eines Ausschusses sorgte aufgrund eines Antrags noch einmal für eine grundsätzliche Diskussion. Entsprechend dem Antrag der GRÜNEN/Bündnis 90 wurde eine personelle Veränderung bei der Besetzung der Ausschüsse beschlossen, ebenso für die Freien Wähler jeweils ein dritter Vertreter benannt.

Im Frühjahr 2013 erhielt der Markt von der Regierung von Oberbayern Bescheid, dass der 2008 gestellte **Eingemeindungsantrag** abgelehnt worden ist. Das Verwaltungsgericht hat der Klage des Marktes nach zwei Verhandlungen im Berichtszeitraum stattgegeben und die Regierung verpflichtet, die beantragte Rechtsverordnung zur Eingemeindung der gemeindefreien Flächen in das Gebiet des Marktes zu erlassen. Ein schriftliches Urteil liegt bisher nicht vor.

### Sitzungen

Marktgemeinderat	14 (14)
Bau- und Umweltausschuss	12 (12)
Finanzausschuss	3 (6)
Rechnungsprüfungsausschuss	1 (2)

Einschließlich der Ausschüsse wurden 401 (313) Beschlüsse in öffentlicher und 129 (119) Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung, zusammen also 530 (432) Beschlüsse gefasst.

Eine gegen **Bürgermeister** Herbert Kirsch eingereichte **Dienstaufsichtsbeschwerde** wegen der in den letzten 20 Jahren aufgenommenen Kommunaldarlehen wurde von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Landsberg als unbegründet zurückgewiesen. Die Vorge-

hensweise des Marktes war aus kommunalrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden, rechtsauf-sichtliche Maßnahmen waren nicht erforderlich. Die weitergehende Beschwerde gegen die Entscheidung des Landratsamtes wurde von der Regierung von Oberbayern ebenfalls zu-rückgewiesen. Auch hier wurde betont, dass die Entscheidung des Landratsamtes aus kommunalrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden ist.

Die diesjährige **Bürgerversammlung** fand am 03.04.2014 im Gasthof „Unterbräu“ statt. Au-Berdem wurden in den Ortsteilen jeweils Ortsversammlungen abgehalten.

Die Genehmigung zur Verwendung des gemeindlichen **Wappens** wurde einmal erteilt.

Ende 2014 stellt sich das **Personal** des Marktes wie folgt dar:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	4	(3)
tariflich Beschäftigte	26	(28)
Teilzeitbeschäftigte	35	(34)
vorübergehend Beschäftigte	2	(0)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	6	(4)
Azubi	1	(1)
<b>Gesamt:</b>	<b>79</b>	<b>(75)</b>

Eine weitere Aufteilung ergibt folgendes Bild:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	4	(3)
Verwaltungsangestellte	9	(10)
Sozialpädagoge	1	(1)
Techn. Angestellte	2	(2)
Gemeindearbeiter	13	(14)
Hausmeister	2	(2)
Reinigungsfrauen	7	(9)
Teilzeitb. im Kindergarten	14	(13)
Sonstige Teilzeitb.	13	(11)
Vorüberg. Beschäftigte	2	(0)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	6	(4)
Azubi	1	(1)
<b>Gesamt:</b>	<b>79</b>	<b>(75)</b>

Von den 79 Beschäftigten, die 52,01 (51,7) aktiven Vollzeitkräften entsprechen, sind 20 mit Verwaltungsaufgaben betraut.

6 (6) Schüler absolvierten eine Schnupperlehre.

Der neu gewählte Kommandant der **Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen**, Herr Thomas Steigenberger, und der neu gewählte Stellvertreter, Herr Vincenz Zarbo, werden in ihren Äm-tern bestätigt.

Die Teilnahme am Testverfahren für die Einführung und Umstellung auf Digitalfunk bei den **Freiwilligen Feuerwehren** war bereits 2012 beschlossen worden. Nach einem aufwändigen Ausschreibungsverfahren auf Landkreisebene erfolgte heuer der Beschluss zur Anschaffung der Geräte.

Umbau und energetische Sanierung des Feuerwehrhauses Dettenschwang konnten im Be-richtszeitraum abgeschlossen werden.

Das 2011 erstmals diskutierte Projekt des Landkreises zur Stationierung von **Wechselader**-Fahrzeugen mit Abrollbehältern wurde dahingehend bestätigt, dass der Marktgemeinderat der Anschaffung weiterer Abrollbehälter für Sandsackfüllanlage/Energie und Hochwasser zustimmte und für den künftigen Standort in der Fritz-Winter-Straße die Errichtung einer Fahrzeughalle beschloss.

Anfang Februar erhielt der Markt die Mitteilung vom Nachlassgericht München, dass der Markt für eine Immobilie in Dießen (Johannisstraße 11 – 13) als Erbe in Betracht kommt. Der Marktgemeinderat hat in Kenntnis einer E-Mail des Landratsamtes, in der auf vorhandene altlastenrelevante Probleme hingewiesen wird, und eines notariellen Vertrags von 1973, betreffend ein Kaufangebot für die Immobilie, die **Erbschaft angenommen**.

Beim **Standesamt** wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

a) Geburten	55,	am Ort	2,	auswärts	53
(im Vorjahr	61,	am Ort	5,	auswärts	56)
b) Eheschließungen	68,	am Ort	55,	auswärts	13
(Vorjahr	84,	am Ort	63,	auswärts	21)
c) Sterbefälle	131,	am Ort	75,	auswärts	56
(im Vorjahr	144,	am Ort	81,	auswärts	63)
d) Lebenspartnerschaften	1 (0)				

Das Angebot für **Trauungen auf dem Ammersee** auf dem Schaufelraddampfer „Dießen“ wurde von 2 (3) Brautpaaren genutzt.

Für das Standesamt des Marktes wurde der Sitzungssaal als weiteres Trauungszimmer gewidmet.

Folgende **verkehrsrechtliche Anordnungen** standen zur Entscheidung an:

Ein Antrag auf Halteverbot in der Schützenstraße/Ecke Klosterberg wurde abgelehnt. Statt dessen wurde angeregt zu prüfen, ob im Kurvenbereich sowie vor den Gehwegabsenkungen Sperrflächen auf der Fahrbahn markiert werden könnten. Angeordnet wurde ein beidseitiges Haltverbot im „Klosterberg“ von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr, auf einer Länge von 20 m ab der Einmündung Propst-Herkulan-Karg-Straße. Ebenso angeordnet wurde ein Haltverbot in der Vogelherdstraße. Für den Malerweg wurde eine bis 31.12. befristete Tonnagebeschränkung auf max. 6 to verfügt. Beschlossen wurde eine Reduzierung der angegebenen Abmessungen der Engstelle am Kirchsteig um 0,20 m. Die Durchfahrtsbreite wird mit 2,40 m und die Durchfahrtshöhe mit 3,50 m ausgeschildert.

Für die Verkehrssicherheit in der Frontorstraße bzw. für die Sichtbeziehungen bei den Einmündungen Lachen-Gassenacker und Skellstraße in die Staatsstraßen beantragte Verkehrsspiegel wurden abgelehnt.

Die beschlossene einseitige Sperrung der Sonnenstraße für Fahrzeuge über 3,5 to soll erst nach Abschluss der Bauarbeiten Mühlstraße/Mühlbach wirksam werden.

Aufgrund wiederholter Anträge und einer Intervention beim Innenstaatssekretär hat das Landratsamt für den Bereich Herrenstraße/Hofmark eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet.

Die 2006 erfolgte Übertragung der **Kommunalen Park- und Geschwindigkeitsüberwachung** auf den Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit Oberland“ mit Sitz in Bad Tölz hat sich auch in diesem Jahr bewährt.

Im September 2005 überschritt die **Einwohnerzahl** des Marktes erstmals die 10.000er-Grenze. Derzeit ergibt sich folgende Aufteilung:

Ortsteil:	Hauptwohnsitz:	Nebenwohnsitz	Gesamt:
Dießen a.A.	7.449 (7.394)	211 (221)	7.660 (7.615)
Dettenhofen	385 (372)	4 (4)	389 (376)
Dettenschwang	691 (689)	16 (15)	707 (704)
Obermühlhausen	308 (299)	6 (5)	314 (304)
Rieden (Riederau)	1.565 (1.541)	146 (145)	1.711 (1.686)
Gesamt:	10.398 (10.295)	383 (390)	10.781 (10.685)

Davon sind 7.995 wahlberechtigt.

Die durch den **Zensus 2011** errechnete Einwohnerzahl des Bayer. Statistischen Landesamtes betrug zum 31.12.2013 10.141.

Im Berichtszeitraum wurden vom **Passamt** folgende Arbeiten abgewickelt:

Ausstellung von Europässen	501	(428)
Ausstellung von Kinderreisepässe	100	(103)
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	8	(12)
Ausstellung von Personalausweisen	824	(772)
Ausstellung vor vorläufigen Personalausw.	116	(100)
Verlängerung/Aktualisierung Kinderreisepässe	54	(36)

Derzeit leben 755 (672) **Ausländer** im Bereich des Marktes Dießen.

Seit letztem Jahr war im Bundesgebiet eine deutliche Zunahme an **Asylbewerbern** zu registrieren. Dies hatte zur Folge, dass auch im Landkreis Landsberg eine größere Anzahl Personen untergebracht werden musste. Im Februar bezogen die ersten Familien das vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellte ehem. Forsthaus in Riederau. Ein größerer Kreis von Privatpersonen unterstützt die Familien in vielfältiger Weise. Weitere Asylbewerber sind im Frühjahr in das gemeindliche Gebäude am Waffenschmiedweg eingezogen. Im August wurden zehn weitere Personen in die von einer Privatperson zur Verfügung gestellte ehem. Schule in Obermühlhausen eingewiesen. Derzeit leben 32 Asylbewerber im Gemeindegebiet. Die meisten von ihnen sind afghanische und syrische Staatsangehörige. Bereits im Sommer wurde die Zuteilung eines größeren Kontingents in das ehem. BRK-Zentrum Bischofsried angekündigt. Mitte Januar sollen 45 evtl. auch 50 junge Männer kommen.

An der **Carl-Orff-Grund- und Mittelschule (COS)** werden derzeit 696 (733) Schüler unterrichtet. Der im letzten Jahr angemietete Container wurde im Sommer gekauft, nachdem sich abzeichnete, dass auch im Schuljahr 2014/15 und evtl. darüber hinaus Bedarf besteht. Er wird allerdings nicht mehr als Klassenzimmer genutzt.

Im Frühjahr wurde auf Initiative der Schulleitung der Bewerbung um das Schulprofil Inklusion zugestimmt. Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres erhielt die Schule die Zustimmung durch die Regierung von Oberbayern.

Für die Jugendsozialarbeit an Schulen wurde auf Antrag der Schulleitung einer Erhöhung der Wochenarbeitszeit zugestimmt.

Zur Verbesserung der Buchungen, Essensausgabe und Abrechnung wurde ein neues EDV-Programm angeschafft. Etwa 150 Schüler sind regelmäßig bei der Essensausgabe zu betreuen.

Weiterhin gut bewährt hat sich auch die **Mittagsbetreuung** an der COS, die voll ausgelastet ist.

Die **Schülerbeförderung** für die COS und die anderen Schulen am Ort verläuft reibungslos. Um mehr Fläche für die wartenden Schulbusse und eine Verbesserung für die Schüler an der Haltestelle bei der Mehrzweckhalle zu haben, wurde die Haltestelle umgebaut und ein Unterstand errichtet.

Im **Ammersee-Gymnasium** werden 820 (830) Schüler von 76 (80) Lehrkräften unterrichtet. Die seit Jahren in der Planung befindliche Errichtung eines **Bootshauses** für das ASG war auch in diesem Jahr wiederholt Gegenstand verschiedener Gespräche und Untersuchungen. Da der ursprüngliche vorgesehene Platz südlich des Campingplatzgebäudes in St. Alban wegen nicht auszuräumender Differenzen mit dem Grundstückseigentümer als Standort ausschied, hat der Marktgemeinderat eine Fläche auf dem Parkplatz beim Strandbad mit Zugang durch die sog. Rossschwemme angeboten. Hier macht allerdings der Naturschutz fachliche Einwände geltend. Der Landkreis will deshalb das Projekt auf einer schon früher einmal ins Auge gefassten Fläche nördlich des Campingplatzgebäudes realisieren.

Vielfältige Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung wurden durch die **Volkshochschule** erfolgreich fortgeführt.

Die **Musikschule** wird zur Erfüllung der musikalischen Ausbildung der Kinder weiterhin mit einem Zuschuss unterstützt.

Der **Kindergarten in Dettenschwang** verzeichnet weiterhin eine rege Nachfrage für die Mittagsversorgung, die Nachmittagsbetreuung und die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren. Der Zubringerdienst mit dem Kindergartenbus für die Kinder aus Dettenhofen und Obermühlhausen wird gut angenommen und funktioniert reibungslos.

Auch das **Kinderhaus in Riederau** ist weiterhin voll belegt. Die Mittagsversorgung wird sehr gut angenommen. Besonders gefragt sind weiterhin Betreuungszeiten für Kinder unter drei Jahren und erweiterte Öffnungszeiten der Einrichtung.

Der Antrag des Vereins Christian Morgenstern zum Abschluss einer Defizitvereinbarung für den Waldorfkindergarten wurde abgelehnt.

Die Einrichtung des gemeindlichen **Jugendtreffs** hat sich bewährt. Auf den gesonderten Jahresbericht wird Bezug genommen.

Im Jahr 2014 wurden bei 498 (468) rentenrechtlichen Fragen Hilfestellung geleistet. 74 (69) **Rentenanträge** wurden an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.

Für **Senioren** wird weiterhin im Rathaus eine Sprechstunde abgehalten. Zur Vorbereitung möglicher Neuwahlen organisierte die Seniorenreferentin des Marktgemeinderats Versammlungen mit interessierten Bürgern, die durchweg auf Interesse stießen.

Der im letzten Jahr gegründete Verein „**Bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen**“ macht seinem Namen alle Ehre.

Die von einem unabhängigen Fachbüro durchgeführten **Trinkwasseruntersuchungen** blieben wieder ohne Beanstandungen.

In diesem Jahr erhielt die **Mehrzweckhalle** einen neuen Hallenboden. Außerdem wurde ein Schutzbelag für den neuen Boden angeschafft.

Bei den gemeindlichen **Strandbädern** in Riederau und St. Alban konnten die Einnahmen aus dem Kartenverkauf wegen des wechselhaften Sommerwetters das Niveau der letzten Jahre nicht mehr erreichen.

Der Pächter des Strandbads hatte beantragt, die südliche Umkleidekabine aufzulösen und der Wassersportabteilung des SC Riederau zur Nutzung anzubieten. Nach einer Besichtigung durch den Bau- und Umweltausschuss wurde diesem Antrag stattgegeben.

Die **Bautätigkeit** im Berichtszeitraum ist im Hinblick auf die eingereichten Bauanträge gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Lt. Bautenverzeichnis wurden insgesamt 159 (156) Baugesuche eingereicht.

Der Bau- und Umweltausschuss hat im Berichtszeitraum 117 (116) Baugesuche behandelt, davon 2 (6) isolierte Befreiungen in Zuständigkeit der Gemeinde seit 01.01.2008. Tatsächlich waren es 151 (132) Beschlussfassungen aus Gründen, wie z.B. Wiedervorlage durch das Landratsamt, Rückstellungen oder Planänderungen. Dabei wurden 22 (20) Baugesuche bzw. Bauvoranfragen abgelehnt, 74 (72) Bauanträge nur mit Auflagen und Hinweisen befürwortet.

31 (26) Anträge wurden auf der Grundlage der Geschäftsordnung von der Verwaltung entschieden. Außerdem wurden 11 (8) Vorhaben mit 10 (5) WE von der Genehmigung freigestellt.

Die Bauvorhaben/beantragten Gebäude im Jahr 2014, die im Bau- und Umweltausschuss behandelt wurden, verteilen sich wie folgt:

42	(43)	Einfamilienhäuser	mit	42	(43) WE
14	(22)	Zweifamilienhäuser	mit	28	(44) WE
8	(5)	Mehrfamilienhäuser	mit	38	(31) WE
38	(46)	Umbauten, Garagen, Fassadenänderungen und sonstige kleine Bauten, Tektur	mit	9	(14) WE
19	(22)	gewerbliche Bauten	mit	2	(1) WE
<hr/>					
121	(138)	Bauvorhaben	mit	119	(133) WE

Die von der Verwaltung bearbeiteten Bauvorhaben verteilen sich wie folgt:

10	(7)	Einfamilienhäuser	mit	10	(7) WE
2	(5)	Zweifamilienhäuser	mit	4	(10) WE
0	(1)	Mehrfamilienhäuser	mit	0	(9) WE
18	(13)	Umbauten, Garagen, Fassadenänderungen und sonstige kleine Bauten, Tektur	mit	1	(1) WE
1	(1)	gewerbliche Bauten	mit	0	(0) WE
<hr/>					
31	(27)	Bauvorhaben	mit	15	(27) WE

Bei der seit 1989 laufenden **Städtebauförderung** wurde im Berichtszeitraum der Jahresantrag für 2015 verabschiedet.

Zur Fortführung der Rahmenplanung im Zusammenhang mit der **Erneuerung der Seeanlagen** wurde vor kurzem ein VOF-Verfahren durchgeführt mit dem Ziel, ein geeignetes Fachbüro auswählen zu können. Den Zuschlag erhielt das Arch.-Büro ARGE Iohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner, München, mit Engelsmann Peters Beratende Ingenieure, Stuttgart.

Die in den letzten Jahren eingeleiteten Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Festplatzes wurden in enger Abstimmung mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) im Berichtszeitraum mit der Beauftragung weiterer Detailuntersuchungen durch die Fa. Blasy & Mader, Eching, fortgeführt.

Für das 2009 eingeleitete Verfahren zur Aufstellung eines neuen bzw. die Änderung des alten **Flächennutzungsplans** erfolgte im Sommer die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen. In der weiteren Folge wurde ein erneutes Beteiligungsverfahren beschlossen.

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung des sachlichen **Teilflächennutzungsplans Windkraft** der Gde. Fuchstal wurden keine Einwände erhoben. Zum Jahresende erhielt der Markt von der Regierung von Oberbayern die Mitteilung, dass das eingeleitete Raumordnungsverfahren auf Antrag der Gemeinden Denklingen und Fuchstal eingestellt wurde.

Einem Antrag der Gde. Thaining zum Betrieb einer **Windenergieanlage** auf dem Grundstück Fl.Nr. 622 Gem. Thaining wurde vom Marktgemeinderat als Träger öffentlicher Belange zugestimmt.

Auf Antrag des Reit- und Fahrvereins wurde einer **Änderung des Bebauungsplans Dießen I o – Reit- und Fahrverein** zur Erweiterung des bestehenden Reitplatzes auf 40 x 65 m sowie einer entsprechenden Erweiterung des Geltungsbereichs grundsätzlich unter bestimmten Maßgaben zugestimmt. Aufgrund anderweitiger zahlreicher Bebauungsplanverfahren sowie des Flächennutzungsplanverfahrens konnte der Beginn dieser Bebauungsplanänderung nicht vor September in Aussicht gestellt werden. Derzeit werden die Verfahrensunterlagen vorbereitet. Die Landschaftsschutzgebietsänderung ist noch nicht in Kraft.

Für die Grundstücke Fl.Nrn. 708 und 708/4 Gem. Dießen wurde die Aufstellung eines **Bebauungsplans „Sondergebiet St.-Martin-in-Hädern“** und zur Sicherung der Planungsziele eine **Veränderungssperre** beschlossen. Mit der Erstellung der Verfahrensunterlagen wurden der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und Landschaftsarchitektin Vogl, Weilheim, beauftragt.

Für die Grundstücke Fl. Nrn. 275/7, 275/8, 275/10, 298, 298/2, 298/14 und 298/15 Gem. St. Georgen im Bereich des **Bebauungsplans Dießen II c - Rotter Straße** wurde unter Berücksichtigung der Mindestgrundstücksgröße von 700 m<sup>2</sup> und der festgesetzten GRZ 0,2 aufgrund eines Antrags eine mögliche Verdichtung geprüft. Vor Einleitung eines Änderungsverfahrens wurde mit den betroffenen Eigentümern der o. g. Grundstücke geklärt, ob sie einer Bebauungsplanänderung zustimmen und die Planungskosten hierfür übernehmen. Ein Änderungsbeschluss wurde noch nicht gefasst.

Für die Grundstücke Fl. Nrn. 931/8 und 931/9 Gem. St. Georgen wurde die **1. Änderung des Bebauungsplans Dießen II f – Kreuzweg** sowie **6. Änderung des Bebauungsplans II h – Wasenmeisterbach** im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen. Der Antragsteller (Grundstückseigentümer) trägt die Planungskosten. Der auf dem Gemeindegelände Grundstück Fl. Nr. 931/9 Gem. St. Georgen verlaufende Regenwasserkanal (einschl. Betretungs- und Unterhaltungsrecht) ist mittels grundbuchrechtlicher Dienstbarkeit zugunsten des Marktes zu sichern.



Die für das Grundstück Fl.Nr. 932/3 Gem. St. Georgen eingeleitete **5. Änderung** des **Bebauungsplans Dießen II h – Wasenmeisterbach** konnte im Berichtszeitraum mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

Für den **Bebauungsplan Dießen Metzgerweiher** erfolgte in diesem Jahr die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Betroffenenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie der Satzungsbeschluss.

Für den Bereich des Sondergebietes „Wochenendhausgebiet“ wurde die **Aufhebung** des **Bebauungsplans Dießen III b – Seeufer** beschlossen und gleichzeitig eine Veränderungssperre erlassen. Ein kurz nach dieser Beschlussfassung eingereichter Antrag auf Änderung des Bauungsplans für das Grundstück Fl.Nr. 1514/2 Gem. Dießen wurde abgelehnt.

Aufgrund eines Antrags des Grundstückseigentümers wurde beschlossen, den **Bebauungsplan Dießen V k – Bahnhof Riederau** für die Grundstücke Fl. Nrn. 616/6 und 616/7 Gem. Rieden gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren zu **ändern**. Zudem wurde beschlossen, dass die beiden Grundstücke miteinander zu verschmelzen sind. Im Sommer konnte die 1. Änderung des Bauungsplans beschlossen werden.

Für die Grundstücke Fl. Nrn. 737/3 und 737/4 Gemarkung Rieden wurde im letzten Jahr eine **Änderung** des **Bebauungsplans Dießen V I – Currypark Stichstraße** beantragt. Eine Änderung für Fl. Nr. 737/3 wurde abgelehnt, für Fl. Nr. 737/4 unter bestimmten Maßgaben in Aussicht gestellt. Derzeit werden die Verfahrensunterlagen vorbereitet.

Die 2012 für den **Bebauungsplan Dießen V v – Rogisterstraße** beschlossene Veränderungssperre wurde um ein Jahr verlängert.

Bereits 2008 hatte die Schützengesellschaft die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Schützenheims beantragt. Im letzten Jahr hatte neben den Schützen auch der Sportverein noch einmal sein Interesse an der Aufstellung eines Bauungsplans bekundet. Im Berichtszeitraum beschloss deshalb der Bau- und Umweltausschuss, den **Geltungsbereich** des in Aufstellung befindlichen **Bebauungsplans Dießen V x – Sportplatz Riederau** auf eine Teilfläche des gemeindlichen Grundstücks Fl. Nr. 539/1 Gem. Rieden zu **erweitern**. Mit der Erstellung der Planungsunterlagen wurde Arch. Klaus Windisch, Germering, zusammen mit den Landschaftsarchitekten Maurer, Stockdorf, beauftragt. Die Planungskosten trägt der Markt Dießen. Die Kosten für die zu erstellende Erschließung gehen, wie auch die Kosten für das gesamte Bauvorhaben an sich, zu Lasten der Schützengesellschaft.

Das **Gewerbegebiet westl. der Lachener Straße** ist weiterhin Gegenstand vieler Anfragen von Interessenten. Inzwischen sind neun Grundstücke verkauft, acht Grundstücke bebaut und drei weitere Parzellen reserviert.

Beim **Einheimischenmodell** in Obermühlhausen sind inzwischen fünf Parzellen vergeben, zwei sind bereits bebaut.

Die im letzten Jahr begonnene Generalsanierung des **gemeindlichen Gebäudes** Waffenschmiedweg 21 konnte im Frühjahr abgeschlossen werden.

Im **Bahnhof Dießen** wurden im Berichtszeitraum umfangreiche Umbauarbeiten vorgenommen. Der südliche Gebäudeteil, die Wartehalle und der Schalterraum wurden in einem ersten Bauabschnitt grundlegend renoviert. Die Sanierung des nördlichen Gebäudeteils in einem zweiten Bauabschnitt wird zu Beginn des neuen Jahres erörtert und festgelegt werden.

Mögliche Nutzungen des 2012 erworbenen **Bahnhofs Riederau** wurden noch nicht konkretisiert. Allerdings war die Sanierung und Inbetriebnahme der öffentlichen WC-Anlage im

Bahnhof wiederholt ein Thema, bis sich schließlich die Realisierung einer ganz einfachen Lösung durchsetzte.

Wegen der angestrebten Nutzungsänderung des **ehem. Klosters St. Vinzenz** in eine psychosomatische Rehabilitationsklinik erläuterte ein Mitglied der Geschäftsführung der Artemed GmbH die beabsichtigten Maßnahmen. Die noch vorzulegenden Pläne müssen vor allem Belange des Denkmal- und des Brandschutzes berücksichtigen, ebenso das benachbarte Marienmünster. Außerdem gilt es, die erforderlichen Stellplätze nachzuweisen.

Das Gutachten eines Sachverständigen machte deutlich, dass beim **Kiosk** in den Seeanlagen nach dem Brand ein beinahe wirtschaftlicher Totalschaden gegeben ist, der Überlegungen für einen Neubau notwendig macht. Der Neubau sollte hinsichtlich der Größe dem alten Objekt entsprechen. Für die Unterbringung der Abfallbehälter und den Einbau einer Personal- und einer Gästetoilette wird es nach den Vorstellungen des Marktgemeinderats eine geringfügige Erweiterung geben.

Bürger am Ammersee-Südufer engagieren sich nachdrücklich für eine Wiederaufnahme der Verfahren zur Prüfung möglicher **Radwegetrassen** zwischen Raisting, Dießen und Fischen. Um sich wirksam für eine Wiederaufnahme einsetzen zu können, bedarf es einer neuen Machbarkeitsstudie durch ein anerkanntes Fachbüro, die an das Büro NRT, Marzling, vergeben wurde. Die beteiligten Gemeinden Pähl, Raisting und Dießen beteiligen sich mit je einem Drittel an den Kosten.

Die Verkehrssituation an den **Staatsstraßen** erfuhr im Bereich Herrenstraße/Hofmark eine punktuelle Verbesserung, weil das Landratsamt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet hat.

Bei den gemeindlichen **Straßenbaumaßnahmen** war der Ausbau der Mühlstraße einschließlich der Tieferlegung des Mühlbachs die größte Maßnahme. Entsprechend der Vorgaben des Marktgemeinderats konnte Ende März mit der Baumaßnahme begonnen werden. Einstimmig beschlossen wurde die Einleitung eines Wettbewerbs für „Kunst am Bau“. Ebenfalls im Berichtszeitraum abgeschlossen wurde der im Vorjahr vorgestellte Ausbau des Malerwegs.

Zur Sicherung der Grundlagen für eine ordnungsgemäße Abrechnung der Erschließungskosten wurde für den südlichen Malerweg (Einmündung Auenstraße bis Einmündung Seiboldstraße) eine Abschnittsbildung beschlossen und die Abwägungsentscheidung nach BauGB getroffen.

Im Herbst erfolgte die Vorstellung der Planung für eine Verbesserung der Straße von Dettenschwang zum Sportplatz unter Einbeziehung eines Geh- und Radwegs. Die Maßnahme wird Gegenstand der kommenden Haushaltsberatungen sein.

Für die neu zu gebaute Verbindung zwischen Malerweg und Gartenstraße wurde entsprechend einer Empfehlung aus der Ortsversammlung als **Straßenname** die Bezeichnung „Am alten Sportplatz“ beschlossen.

Ein Antrag auf eine zusätzliche **Beleuchtung** in der Fischermartlstraße wurde abgelehnt.

Einem Antrag auf eine verkehrsrechtliche **Sondernutzungserlaubnis** zum Aufstellen von Tischen und Stühlen auf dem Gehweg in der Mühlstraße wurde zugestimmt.

Das Ergebnis der regelmäßig durchzuführenden **Brückenprüfungen** wurde eingehend erörtert. Besondere Erwähnung fanden dabei die Brücken am Mühlbach und die aktuell laufenden Sanierungen am Sportplatz in Dettenschwang und in Unter- und Oberbeuern.

Das Kommunalunternehmen „Ammerseewerke gKU“ hat die **Abwasserbeseitigung** im gesamten Gemeindegebiet ohne Beanstandungen erfüllt.

Der Betrieb auf den **Containerstandorten** hat sich deutlich reduziert. Die Einführung der „gelben Tonne“ auf Landkreisebene führte anfänglich zu einer Diskussion über die Vermietung von gemeindlichen Stellflächen für Gaststätten und Gewerbetreibende, die Platzprobleme haben. Letztlich hat sich im Berichtszeitraum ein Betrieb gemeldet und eine Fläche angemietet.

Ein Antrag auf **wasserrechtliche Genehmigung** für einen Schulungs- und Verleihbetrieb für Surf- und/oder SUP-Boards im Bereich des ehem. Dauercampingplatzes St. Alban wurde wegen der ungeklärten rechtlichen Verhältnisse bezüglich der bestehenden Nutzungen abgelehnt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Obermühlhausener Jagdgenossen nicht in der Lage waren, einen neuen **Jagdvorstand** zu wählen, trat die gesetzliche Regelung in Kraft, wonach der Bürgermeister als Notvorstand tätig wird.

Einschließlich der Handelsvertreter, Handwerksbetriebe, Einzel- und Großhandelsbetriebe usw. haben 1610 (1594) Personen oder Unternehmen den Betrieb eines **Gewerbes** beim Markt Dießen gemeldet. Darunter befinden sich 178 (178) Ladengeschäfte und 60 (60) Gaststätten. Im Berichtsjahr wurden 137 (172) Betriebe an- und 121 (110) Betriebe abgemeldet; 59 (55) Betriebe wurden umgemeldet bzw. verändert.

Der vom 29.05. – 01.06. organisierte **Dießener Töpfermarkt in den Seeanlagen** war infolge einer günstigen Wetterlage mit ca. 55.000 Besuchern an den vier Tagen wieder sehr erfolgreich.

Für den vom 14. – 17.05.2015 stattfindenden Markt musste die Jury aus 340 Bewerbungen die zuzulassenden 155 Teilnehmer vorschlagen.

Der Betrieb des **Ortsbusses** verlief, abgesehen von gelegentlichen Umleitungen und Verkehrsbehinderungen, störungsfrei. Zum 01.06. kam es zu einem Wechsel bei den Firmen. Die Bietergemeinschaft RVO/Schnappinger erhielt gegenüber den langjährigen Unternehmen Eisele/Schneider den Zuschlag.

Die Einführung einer Busverbindung von Dießen nach Fischen wurde erneut diskutiert. Wegen der mit einem Probetrieb verbundenen Kosten sollte vor Inbetriebnahme der Busverbindung noch eine Bedarfsermittlung durchgeführt werden.

Der Betrieb des vom Verkehrs- und Verschönerungsverein auf privater Basis organisierten **Touristen-Informationsbüros** wird vom Markt weiterhin finanziell unterstützt und hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Zu Beginn des nächsten Jahres wird der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im ehem. Bahnhof erfolgen.

Im Zusammenhang mit dem **LEADER**-Programm wurden Mittel zur Erstellung einer lokalen Entwicklungsstrategie bereitgestellt.

Die **Breitbandversorgung** für die Bevölkerung in Obermühlhausen war im Berichtszeitraum erneut Gegenstand der Diskussion. Im Sommer teilte das Finanzministerium mit, dass die neuen Richtlinien nunmehr für Dießen ein Fördersatz von 70 %, höchstens jedoch 790.000 € vorsehen.

Das **Wasserwerk** hatte gemeinsam mit dem Bauhof im laufenden Jahr 14 (20) Rohrbrüche zu beheben, davon 3 (3) Rohrbrüche an Hauptleitungen und 11 (16) Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen.

## 2. Gemeindefinanzen

### a) Ablauf des Haushaltsjahres 2014

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde vom Marktgemeinderat am 10.02.2014 verabschiedet. Das Landratsamt Landsberg am Lech hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Schreiben vom 17.03.2014 erteilt. Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte durch öffentlichen Aushang.

Der Haushalt 2014 hat ein Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben von 26.662.600,00 €. Davon entfallen 16.963.200,00 € auf den Verwaltungs- und 9.699.400,00 € auf den Vermögenshaushalt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden, wie im Vorjahr, auf 310 v.H., der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. festgesetzt. Dem Haushalt 2014 lag eine Steuerkraft von 708,20 € (Vorjahr 673,84 €) je Einwohner zu Grunde. Die nach dem Haushalt 2014 kalkulierte Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.969.700,00 € kann im tatsächlichen Ergebnis deutlich überschritten werden.

Die im Haushalt vorsichtig geschätzten Einnahmen konnten durchwegs gut erreicht werden. Wesentliche Mehreinnahmen wurden zum Beispiel erzielt:

mit 270.000,00 € bei der Gewerbesteuer (Haushaltsansatz 2.450.000,00 €),  
mit 390.000,00 € bei der Einkommens- u. Umsatzsteuer (Haushaltsansatz 6.145.000,00 €)  
mit 78.000,00 € bei der Grunderwerbsteuer (Haushaltsansatz 225.000,00 €)

Durch diese Mehreinnahmen konnten quer durch den Haushalt entstehende über- und außerplanmäßige Ausgaben abgedeckt werden.

Von der im Haushalt eingeplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 3,8 Mio.€ musste tatsächlich ein Betrag von 2,0 Mio. € beansprucht werden. Dies war möglich, da einige Vorhaben (z.B. Unterbringungsmöglichkeit für Abrollbehälter der Feuerwehr, Seeanlagen: Ufermauer, Beleuchtungskonzept, Geh- u. Radweg Schmiedstraße, Hochwasserrückhaltung St. Georgen, Verbesserung DSL/Breitband, Beschaffung eines Baggerladers) nicht begonnen wurden bzw. sich auf das nächste Jahr verschieben oder Haushaltsansätze nicht wie geplant beansprucht wurden (z.B. Mühlstraßenausbau, Umbau/Sanierung Bahnhof Dießen, Grunderwerb).

Eine Neuverschuldung hatte der Haushaltsplan nicht vorgesehen. Das Jahr 2014 war nun bereits das elfte Jahr in Folge, in dem keine neuen Schulden gemacht werden mussten! Der Haushalt 2014 sah neben den ordentlichen Tilgungen eine Umschuldung in Höhe von 995.000,00 € vor. Die ordentlichen Tilgungen betragen im Jahr 2014: 341.037,10 €. Das zur Umschuldung vorgesehene Darlehen wurde durch eine Sondertilgungen in Höhe von 994.039,53 € zurückbezahlt. Die Marktgemeinde ist bereits seit 01.01.2014 schuldenfrei da die noch bestehenden Schulden ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk betreffen.

Die Abwicklung des Haushalts 2014 bereitete aus finanzieller Sicht keinerlei Probleme. Kassenkredite zur kurzfristigen Überbrückung mussten auch 2014 (letzte Inanspruchnahme im Jahr 2005) nicht aufgenommen werden. Ein verbindliches Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wird sich erst nach den Jahresabschlussarbeiten zeigen.

### b) Schulden und Rücklagen

Der <b>Schuldenstand</b> vom 01.01.2014 in Höhe von	3.808.231,18 €
konnte durch	
ordentliche Tilgungen um	341.037,10 €
und durch Sondertilgung um	<u>994.039,53 €</u> ,

zum **31.12.2014** insgesamt also um - 1.335.076,63 €  
auf **2.473.154,55 €** verringert  
werden und betrifft ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk.

Die **Rücklagen** des Marktes stellen sich wie folgt dar:

Stand zum 01.01.2014:	4.306.713,91 €	
Soll-Überschuss 2012:	<u>428.466,59 €</u>	4.735.180,50 €
Zugang Zinsen 2014:	29.741,48 €	
Zugang Soll-Überschuss 2013:	622.769,54 €	
Entnahme des Soll-Überschusses 2012:	- 428.466,59 €	
Echte Entnahme 2014:	<u>- 2.000.000,00 €</u>	<u>- 1.775.955,57 €</u>

**Rücklagenstand zum 31.12.2014:** **2.959.224,93 €**  
(davon Soll-Überschuss 2013: 622.769,54 €)

Der Bestand der Rücklagen zum 31.12.2014 kann, bis auf die gesetzliche Mindestrücklage in Höhe von ca. 200.000,00 € zur Finanzierung des Haushalts 2015 herangezogen werden.

### **3. Gemeindliche Baumaßnahmen**

#### **COM**

##### Buswendeplatz/Buswartehäuschen

Tiefbauarbeiten, Fa. Schilling, 36.139,11 € brutto  
Fa. Rohm, 25.561,20 € brutto

#### **MZH**

##### Sanierung Hallenboden

Fa. Kupris & Sohn, Rattelsdorf, 125.536,67 € brutto

##### Aus- und Einbau Tribünenanlage

Fa. Waagner-Biro Bavaria, Weiherhammer, ca. 12.000 € brutto

#### **Gemeindliche Gebäude**

##### Feuerwehrhaus Dettenschwang

Außendämmung, Außenputz, Fa. Reichart, 36.467,06 € brutto  
Bodenbelag im DG, Fa. Schappele, 5.483,88 € brutto

##### Bahnhof Dießen

Abbrucharbeiten Bodenplatte, Fa. Dobler, Kaufbeuren, 14.156,62 € brutto  
Bohrpfahlgründung, Fa. Eurosond Grundbautechnik GmbH, Berlin, 31.309,02 € brutto  
Nachtrag wg. zusätzlicher Bohrpfähle, ca. 40.000 €  
2.Nachtrag wg. zusätzlicher Bohrpfähle, 31.800 € brutto  
Erd-, Maurer- und Betonarbeiten, Fa. Dobler, Kaufbeuren, 74.947,87 € brutto  
Gerüstarbeiten, Fa. Friske, 9.005,98 € brutto  
Fassadenarbeiten, Fa. Junker, 29.216,36 € brutto  
Spenglerarbeiten, Fa. Dierkes, 8.758,38 € brutto  
Nachtrag 6.981,24 € brutto  
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten (ehem. Wartehalle), Fa. Pföderl, 31.058,12 € brutto  
Elektroarbeiten, Fa. Linke, 69.099,00 € brutto  
Fensterbauarbeiten, Fa. Schlögel & Flinspach, Weilheim, 53.987,92 € brutto  
Heizung, Lüftung, Sanitär, Fa. Bukoll, 119.557,28 € brutto  
Metallbau, Fa. Spensberger, 104.255,17 € brutto  
Decken- und Dämmarbeiten, Fa. Pföderl, 22.829,86 € brutto

Estricharbeiten, Fa. Krebs, Türkenfeld, 20.592,05 € brutto  
 Verputzarbeiten, Fa. Heitmair, Maisach, 19.366,70 € brutto  
 Trockenbauarbeiten, Fa. Goldhofer, Andechs, 10.200,62 € brutto  
 Fliesenlegerarbeiten, Fa. Enzensberger, Schongau, 24.739,05 € brutto

## **Straßenbau**

### Malerweg

Straßen-, Straßenentwässerungs- und Wasserleitungsbau, Fa. Strommer, Schongau, 423.169,39 €

Von-Eichendorff-Straße Ausbau Reststück zw. Prielstraße und Neudießen  
 Straßenbau und –entwässerung, Fa. Strommer, Schongau, 78.591,77 € brutto

### Mühlstraße

Ausbau mit Erneuerung Wasserleitung sowie Sanierung/Umbau Mühlbach einschl. Erneuerung und Sanierung der Brückenbauwerke und Stege, Fa. Kutter GmbH, Bad Wörishofen, 5.119.844,55 € brutto

Archäologische Begleitung des Bodenabtrags, Fa. Phoinix GbR, Pöcking, 29.925,50 € brutto  
 Geotechnische Begleitung/Aushubüberwachung, Fa. Crystal Geotechnik, Utting, 32.742,85 € brutto

Bauleistungsversicherung, Bayer. Versicherungskammer, 15.612,80 € brutto

Setzungs-/Deformationsmessungen/Monitoring zur Beweissicherung, Ing.-Büro Wittke, Landsberg, 35.700,00 € brutto

Granitsteine, Fa. VGB Naturstein, Fürstenstein, 892.976,00 € brutto

Zus. Behelfsbrücke über den Mühlbach, Fa. Kutter, ca. 16.000 €

Beleuchtung, Fa. Stadler, 129.447,35 € brutto

4 Elektranten, Fa. Stadler, 53.702,69 € brutto

### Brücke Unterbeuern

Ersatzneubau, Fa. Storf, Eglfing, 102.551,06 € brutto

### Brücke Oberbeuern

Ertüchtigung, Fa. Assner, Waal, 49.887,17 € brutto

### Jägerallee, Brücke über den Notbach

Brückensanierung, Fa. Storf, Eglfing, 86.813,18 € brutto

## **Straßenunterhalt**

### Straßenreinigung:

Fa. Slutschak, Hochstadt, ca. 14.000,- € brutto

### Kehrgutentsorgung (inkl. Entsorgungsnachweis)

Fa. Schmid, Marktoberdorf, ca. 11.000,- € brutto

### Straßenunterhalt/Spritzteerungen:

u.a. Propst-Herkulan-Karg- und Krankenhausstraße, Ober- und Unterbeuern, Fa. BABIC, insgesamt 68.348,75 € brutto

### Straßenunterhalt/Reparaturen

Gemeindeverbindungsstraßen Dettenschwang – Issing und Wolfgrub – Ludenhausen, sowie Ringstraße, Fa. Strommer, Schongau, 45.904,01 € brutto zuzügl. 3.855,60 € wg. gesamter Straßenbreite Ringstraße

### Hochbordsanierungen

Lachener Straße, Fa. Schilling, 36.900 € brutto

### **Gewässerunterhalt**

#### Hochwasserrückhaltebecken Seehof

Tiefbauarbeiten, Fa. Schilling, 113.730,34 € brutto

### **Friedhöfe**

#### Kriegerdenkmal Dettenhofen

Fa. Marmorbau Reitinger, 8.310,49 € brutto

### **Wasserversorgung**

#### St 2055 Rott-Dießen, Bischofsriederberg

Tieferlegung der Wasserleitung infolge Straßenbau, Fa. Strommer, 14.223,60 € netto

Digitale Wasserzähler, Fa. Sensus, Ludwigshafen, 64.270 € netto

Software für digitale Wasserzähler, Fa. Derago, 9.764,60 € netto

Austausch der Wasserzähler, Fa. Schleich, 9.975,- € netto

## **4. Sonstige Ereignisse**

08.01. Juliane Wörlein, am 28.12. verstorbene Ehrenringträgerin des Marktes, wird zu Grabe getragen

11.01. Die Eheleute Margarete und Hubertus Baur, langjährige Inhaber der Gaststätte „Alter Wirt“ in Obermühlhausen, feiern Goldene Hochzeit

Neujahrsempfang der Marktgemeinde im Traidtcasten

15.01. Der Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein berichtet in seiner Jahreshauptversammlung von steigenden Gästezahlen

08.02. Schulleiter Michael Bauer feiert seinen 60. Geburtstag

14.02. Rosa Pollak aus Wengen feiert ihren 90. Geburtstag

Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, besucht Dießen

19.02. Der Förderkreis Schacky-Park e.V. erhält von Wirtschaftsstaatssekretär Pschierer eine Medaille für besondere ehrenamtliche Verdienste um die bayer. Gastlichkeit

20.02. Die Eheleute Theresia und Peter Ender feiern Diamantene Hochzeit

21.02. Spatenstich an der Mädchenrealschule für den 3. Bauabschnitt

22.02. Das Kinderhaus in Riederau feiert sein 10jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür

27.02. Trad. Faschingszug der Schulkinder zum Rathaus

03.03.. Ballnacht des Musikvereins in der Mehrzweckhalle

04.03. Faschingsumzug in der Fischerei

Anfang März der kath. Frauenbund feiert sein 90jähriges Bestehen

16.03. Bei der Wahl zum Landrat des Landkreises Landsberg am Lech gibt es folgendes Ergebnis:

Thomas Eichinger, CSU, 48,3 %, Markus Wasserle, SPD, FW u.a., 24,5 %, Renate Standfest, Grüne, 20,5 % und Hermann Dempfle, BP, 6,7 %

- 19.03. Franz Haumann, langjähriger Mesner im Marienmünster und Mitbegründer der Bläsergruppe Dießen, verstirbt im 86. Lebensjahr
- 21.03. Das neu erbaute Gartencenter Würlein wird offiziell eröffnet
- 30.03. In der Stichwahl um den Posten des Landrats setzt sich Thomas Eichinger mit 22.123 Stimmen (= 61,37 %) gegen Markus Wasserle mit 13.927 Stimmen (= 38,63 %) durch und wird Nachfolger von Landrat Eichner; die Wahlbeteiligung lag bei 40,3 %
- 31.03. In der Mühlstraße beginnen die Bauarbeiten
- 03.04. Heinrich Tlaskal, Gemeinderat von 1956 bis 1960 und von 1972 bis 2002, verstirbt im 86. Lebensjahr
- Die Eheleute Dr. Irmgard und Prof. Dr. Helmwart Hierdeis aus Dießen feiern Goldene Hochzeit
- 04.04. Christine Reichert löst Prof. Dr. Dietrich Klemm als Vorsitzende des Schacky-Park Förderkreises ab
- 05.04. Ramadama, organisiert vom Verschönerungsverein, in Riederau
- Frühjahrskonzert des Musikvereins in der Mehrzweckhalle
- 09.04. Dieter Hardt löst Hans-Peter Sander als Vorsitzender des Freundeskreises Ammersee-Windermere ab
- 11.04. Das am 16.03. neu gewählte Gemeinderatsmitglied Dr. Alexander Dill erklärt, die Wahl nicht anzunehmen; die erste Nachrückerin, Elisabeth Böge, lehnt ebenfalls ab
- 19./20.04. Die Polizei meldet eine besondere Verkehrsgefährdung: ein Unbekannter hat einen Straßenbaum oberhalb Bischofsried so angesägt, dass der etwa 60 cm starke Stammdurchmesser der Esche nur noch etwa ein Viertel hatte und bei einem stärkeren Sturm auf die Staatsstraße gestürzt wäre
- 30.04. Das Ehepaar Liselotte und Engelbert Möstl feiert Goldene Hochzeit
- Wilmar Münster, Träger hoher Auszeichnungen des BRK, verstirbt im 84. Lebensjahr
- 01.05. Traditionelles Maibaumaufstellen in St. Georgen und Riederau
01. – 04.05. 1. Ateliertage in Dießen
- 05.05. Der unterlegene Bürgermeisterkandidat und nicht angetretene Gemeinderat Dr. Alexander Dill stört mit einer Plakataktion die konstituierende Sitzung des Marktgemeinderats; erst nachdem er von der zu Hilfe gerufenen Polizei über das Hausrecht des Bürgermeisters aufgeklärt ist, gibt er das Plakat ab und verlässt einige Zeit später den Sitzungssaal
- Mitte Mai gründet Gemeinderat Michael Fuchs-Gamböck mit ehemaligen Mitgliedern der Gruppe „ZfD“ eine neue Initiative, die sich „Direkte Demokratie Dießen“ (DDD) nennt
- 17./18.05. Die KAB Dießen feiert ihr 50jähriges Bestehen



- 18.05. Mariensingen des Heimat- und Trachtenvereins anlässlich des 275. „Geburtstags“ des Marienmünsters
- 29.05. – 01.06. Trad. Töpfermarkt in den Seeanlagen; der 37. Töpfermarkt, der zum 14. Mal in den Dießener Seeanlagen stattfindet, lockt aufgrund des guten Wetters, nur der Freitag ist verregnet, ca. 55.000 Besucher an
- 31.05. Die Fußballfrauen des MTV Dießen werden Meister und steigen in die Landesliga auf
- 01.06. Während Hochbetrieb durch den Töpfermarkt in Dießen herrscht, fährt eine Frau mit ihrem Auto gegen 11.50 Uhr ungebremst von der Neudießener über die Lachener Straße und den angrenzenden Bürgersteig in einen Gartenzaun und wird erst von einem dahinter befindlichen Baum aufgehalten; nur die Autofahrerin erleidet leichte Verletzungen
- Anfang Juni erhält Helene Grätz die Ehrenplakette in Gold des Bayer. Roten Kreuzes für ihren Einsatz beim Blutspendedienst
07. – 09.06. Das heißeste Pfingstwochenende seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Bayern sorgt für viele Besucher in den gemeindlichen Strandbädern; die Wasserwacht kann mehrmals erfolgreich helfen und drei Personen das Leben retten
- 08.06. Schwelbrand an einem Gebäude im SOS-Kinderdorf; die Feuerwehr Dießen kann den Dachstuhl schnell löschen; die Kripo FFB ermittelt zwei Jugendliche, die gezündelt haben
- Margret Scheibner feiert im Wohnstift Augustinum ihren 100. Geburtstag
- 15.06. Verabschiedung der Barmherzigen Schwestern des Klosters St. Vinzenz; 60 Schwestern ziehen bis Ende August ins Mutterhaus nach Augsburg
- 18.06. Das BRK eröffnet in Dießen einen Second-Hand-Laden
- Mitte Juni Jakob Stainer, Vorstand der FSG Dießen, wird vom Deutschen Schützenbund mit dem Ehrenkreuz in Bronze geehrt
- 22.06. Claudia Bregulla-Linke erreicht bei den Bayer. Meisterschaften im Triathlon auf der Mitteldistanz den 3. Platz und den 2. Platz in ihrer Altersklasse
- 27.06. 4. Abiturjahrgang am Ammersee-Gymnasium; der erste, der seit der Eröffnung 2006 die kompletten acht Jahre an der Schule verbracht hat; 88 Schüler haben die Reifeprüfung bestanden, zwei Schüler mit 1,0
- 29.06. Trotz unaufhörlichen Regens wird die diesjährige „Stadtradt“-Aktion eröffnet, an der sich Bürgermeister und Gemeinderäte aus Dießen, Raisting, Schondorf, Utting und Eching beteiligen
- 30.06. Trad. Fischerjahrtag in Dießen; die Genossenschaft ist mit einem Fangergebnis von 20 Tonnen im Jahr bei den Renken zufrieden; der Bestand hat durch das letztjährige Hochwasser profitiert
- 02.07. Im Ammersee wird ab sofort die Wassertemperatur bis zur tiefsten Stelle gemessen; Umweltminister Marcel Huber nimmt vor Riederau eine Messboje in Betrieb

- 04.07. Gerd Beyer aus Dießen erhält von Regierungspräsident Hillenbrand das „Croix du Combattat de l' Europe“, die Urkunde „Öffentliche Anerkennung für eine Rettungstat“
- 06.07. In einem Mehrfamilienhaus an der Weilheimer Straße sticht ein 24jähriger Enkel seine Großmutter nieder; die Frau kann einige Tage später aus dem Krankenhaus entlassen werden
- 07.07. Christine Stedele wird zur Ortssprecherin von Obermühlhausen gewählt
- 11.07. Die Eheleute Karl und Lydia Guggenmoos aus Riederau feiern Diamantene Hochzeit
- 13.07. Claudia Bregulla-Linke wird Deutsche Meisterin im Speedskaten über die 100 km Langdistanz
- 16.07. Eine große ca. 30 Jahre alte Linde, die wegen der Neugestaltung der Mühlstraße weichen muss, wird in einer viel beachteten Aktion und im Rahmen eines in München stattfindenden Junggärtnerkongresses mit einem Spezialgerät ausgegraben und ins Röthelmoos versetzt
- 17.07. Die COV verabschiedet 34 erfolgreiche Hauptschulabsolventen
- 18.07. 91 Schülerinnen der Liebfrauenschule werden verabschiedet, 29 davon mit einem Notendurchschnitt unter 2,0
- Die COV verabschiedet 59 Schüler der M-Klasse mit der Mittleren Reife
- 24.07. Theresia Angrick feiert ihren 100. Geburtstag
25. – 28.07. Fahnenweihe des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen, verbunden mit dem trad. (103.) Seefest
- 26.07. Trad. Dorffest in Riederau
2. 12-Stunden-Mountainbike-Europameisterschaft des MSC Dießen mit 386 Teilnehmern am Schatzberg
- 27.07. Abschluss der „Stadtradl“-Aktion; Bürger aus Dießen, Eching, Greifenberg, Raisting, Schondorf und Utting haben in drei Wochen insgesamt 55.654 km zurückgelegt und damit ca. 8.000 kg CO<sup>2</sup> eingespart; die 74 Dießener Teilnehmer kamen auf 14.053 km
- 03.08. Patrozinium in der Kapelle „Maria Schnee“
- Anfang August berichtet die Presse,  
dass die Barmherzigen Schwestern mit der Artemed-Klinikgruppe einen Erbpachtvertrag geschlossen haben; das Kloster St. Vinzenz soll in eine psychosomatische Klinik umgewandelt werden
- dass Alexander Dill, gescheiterter Bürgermeisterkandidat der inzwischen aufgelösten Gruppierung „ZfD“, die Gemeinde verlassen hat und mit Frau und Kind an den Starnberger See gezogen ist
- 10.08. Großer Flohmarkt in den Seeanlagen
- 13.08. Informationsveranstaltung in Obermühlhausen zur geplanten Unterbringung von 10 syrischen Asylbewerbern in der ehem. Schule

- 14.08. Die Mülhstraßeninitiative feiert mit einer langen weißen Tafel ein Mülhstraßenfest
- 15.08. Trad. Kunsthandwerkermarkt der ADK  
 Patrozinium im Marienmünster, verbunden mit den Jubiläumsfeiern 275 Jahre nach der Weihe und 25 Jahre nach der Münstererhebung
- 17.08. Georg Winkler, ehem. Vorarbeiter beim gdl. Bauhof, verstirbt im 84. Lebensjahr
- 18.08. Beim Umpumpen auf dem Parkplatz bei Romenthal laufen ca. 150 l Heizöl aus einem Tanklastzug aus; die Dießener Feuerwehr bringt den neuen Ölschaden-Abrollbehälter zum Einsatz
22. – 24.08. Die 2. Music Summer Ammersee-Veranstaltung in den Dießener Seeanlagen findet beim Publikum trotz kühlem Wetter wieder großen Zuspruch
- 14.09. Tag des offenen Denkmals; im Programm sind der Schacky-Park und die Kapelle in Bierdorf  
 Barockkonzert anlässlich des 275. „Geburtstags“ im Marienmünster
- 21.09. 15. Dießener Marktsonntag  
 Einweihung des Anbaus am Dettenschwanger Feuerwehrhaus
- 27.09. Die ADK feiert ihr 80jähriges Bestehen  
 2. Elektrorallye rund um den Ammersee
- 04.10. Am Abend steht der Kiosk in den Seeanlagen in Flammen; die Feuerwehr hat den Brand, der nach Vermutung der Kripo auf Fahrlässigkeit zurückzuführen ist, schnell im Griff
- 09.10. Der Lions Club Dießen organisiert ein Benefizkonzert mit dem Ulmer Heeresmusikcorps in der MZH
- 10.10. Franz Kubat erhält für sein ehrenamtliches Wirken als Imker die Bezirksmedaille
- 10./11.10. Schüler und Lehrer der Carl-Orff-Schule präsentieren im Rahmen einer Projektwoche eine Zirkusshow
- 11.10. 3. Musiknacht in Dießen
- 14.10. Ein Zimmereikran kippt auf den Rohbau der Mädchenrealschule und beschädigt das Dach eines Schulcontainers schwer; zwei Tage später wird Richtfest gefeiert
- 18.10. Eine Versteigerung von Kunstwerken im „Stellwerk“ erbringt 1.500 € zugunsten von Asylbewerbern
- 21./22.10. Ausläufer eines Hurricans richten auch im Gemeindegebiet erhebliche Sturmschäden an; in der Jägerallee fällt ein Baum auf ein Haus
- 24.10. Johann Schmelzer erhält für sein jahrelanges Engagement im Dettenschwanger Kameradschaftsverein das Ehrenzeichen des bayer. Ministerpräsidenten

24./25.10. Ein umgestürzter Baum sorgt für Stromausfall in Dettenschwang und Dettenhofen

08.11. Trad. Leonhardi-Umritt in Wengen

10.11. Eröffnung der 17. Dießener Filmtage im Wohnstift

11. – 15.11. 6. Kurzfilmfestival in Dießen

14.11. Paul Hart, langjähriger Vorsitzender des MSC Dießen und unter dem Namen „Bockl“ bekanntes Dießener Original, verstirbt im 87. Lebensjahr

15.11. Rolf Kretschmann, Maler, Bildhauer und Graphiker, verstirbt im 94. Lebensjahr

21.11. Katharina Ranftl aus Dießen erhält den Kulturförderpreis des Landkreises Landsberg

27.11. Der Gewerbeverband organisiert wieder den langen Verkaufsabend unter dem Motto „Dießen leuchtet“

01.12. Im „Haus Mosaik“ des SOS Kinderdorfes eröffnet eine Außenstelle der Entwicklungsdiagnostischen Beratungsstelle Landsberg

Anfang Dezember feiert die Alberto-Teuto-Bücherei ihr 30jähriges Bestehen

06./07.12. Trad. (36.) Weihnachtsmarkt im Klosterhof

Dießen am Ammersee, 22.12.2014

Herbert Kirsch  
Erster Bürgermeister